

Zillertaler Haderlumpen

Anfang April des Jahres 1987 trafen sich Peter Fankhauser und Vitus Amor das erste Mal in geselliger Runde, musizierten zusammen und beschlossen spontan eine Musikgruppe zu gründen. Nach einiger Zeit wurde es den beiden aber dann doch zu eintönig, und so dachten sie daran einen Bassisten als dritten Mann aufzunehmen. Also stieß Reinhard Fankhauser, der Cousin von Peter, zu der Band, die nach nur wenigen Proben am 6. Juni 1987 ihren ersten Auftritt als die „Drei lustigen Zillertaler“ absolvierte. Kurze Zeit später entschlossen sich die drei Sechzehnjährigen für einen Namenswechsel – die „Zillertaler Haderlumpen“ waren geboren.

Dann ging es Schlag auf Schlag: die drei Burschen nahmen an zwei volkstümlichen Musikantenwettbewerben teil, bei denen die jungen "Lumpen" beide Male als Sieger nach Hause gehen konnten. Dadurch wurden diverse Plattenfirmen auf das Trio aufmerksam und so dauerte es nicht lange bis die erste MC und die erste CD produziert wurde.

Im Jahr 1989 folgte schließlich der erste Fernsehauftritt vor einem Millionen-publikum in der ORF-Sendung „Wer A sagt“. Es folgten Engagements in Deutschland, Holland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Schweden und sogar in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Einen besonderen Höhepunkt in ihrer Karriere feierten die drei Jungs aus dem Zillertal im August 2005 in der Schweiz. Gemeinsam mit Nina Stern und ihren afrikanischen Freunden errangen die Zillertaler Haderlumpen in Zürich den dritten Platz im Grand Prix der Volksmusik.

Und was 2005 so glanzvoll begann, wurde zwei Jahre später noch übertroffen: zusammen mit dem oberösterreichischen Duo „Sigrid und Marina“ holten sie am Samstag, den 25. August 2007 den Sieg nach Österreich im Grand Prix der Volksmusik.

Im Dezember desselben Jahres durften die Haderlumpen den „Herbert Roth-Preis“ des MDR in Suhl entgegen nehmen. Eine weitere große Anerkennung für die Zillertaler Haderlumpen war dann die Überreichung der „Goldenen Tulpe 2007“ in der Kategorie „beliebteste Gruppe“. Dieser Preis zeugt vom großen Erfolg und der Beliebtheit der drei Tiroler Ausnahmemusiker auch in den Benelux-Ländern. Sie verwiesen das Nockalm Quintett und die Kastelruther Spatzen auf die Ehrenplätze. Als Draufgabe gab es noch eine zweite „Goldene Tulpe“ für das „Beste Lied“.

Einen fixen Höhepunkt bietet das bereits legendäre jährliche Haderlumpen-Open-Air in ihrer Heimatgemeinde Zell am Ziller mit über 10.000 begeisterten Besuchern.

Die Zillertaler Haderlumpen sind von Haus aus Frohnaturen, die ihr Publikum lieben. Frei nach dem Motto „Der Star ist das Publikum“ sind die Jungs das geblieben, was sie immer waren - Musiker mit Leib und Seele.

Der Haderlumpensound besteht zu 100% aus eigenen Liedern und ihre Tourneen führen die drei Zillertaler quer durch viele europäische Länder.

Heute zählen die Haderlumpen zu den erfolgreichsten Gruppen in der Musikbranche und sind gefragte Interpreten in den TV-Shows. Die drei sympathischen Jungs präsentieren sich in zahlreichen Medien im In- und Ausland und freuen sich über die vielen treuen Fans, ohne die dieser Erfolg erst gar nicht möglich gewesen wäre.

HIER NUR DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS DER KARRIERE:

- 1. Platz beim Grand Prix der Volksmusik
Goldene Tulpe
Herbert Roth Preis**
- 3. Platz beim Grand Prix der Volksmusik
Hansi Hinterseer Open Air
Wenn die Musi spielt Open Air
Stargala zur Welthungerhilfe
Musikantenstadl
Krone der Volksmusik
7 x mit GOLD ausgezeichnet**